

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.03.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:46 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung in der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen,
Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte, in Verbindung mit
ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Vorsitzender

Thomas Rehme

Ausschussmitglieder

Lars Büttner

Elisabeth Düvel

Thomas Gerding

Ralf Kasper

Markus Kleinkauertz

Karl Koopmann

Mark Oelgeschläger

beratende Mitglieder

Ordnungsaußendienst Wittlager Land Ralf Bührmann

Ordnungsaußendienst Wittlager Land Stefan Gildekötter

Stv. Gemeindebrandmeister Robert Fortmann

Gemeindebrandmeister Martin Niermann

Ortsbrandmeister Hunteburg Tobias Michael

Ortsbrandmeister Bohmte Benedikt Placke

Ortsbrandmeister Herringhausen-Stirpe-Oelingen Christoph Tieden

Von der Verwaltung

Fachdienstleiterin Kerstin Schubert

Abwesend:

Tanja Fürst

Michael Unthan

Polizeihauptkommissar Hauke Klein (entschuldigt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung

- 4 Genehmigung des Protokolls vom 22. November 2022
- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 Verkehrsregelung durch die Feuerwehr bei öffentlichen Veranstaltungen
Vorlage: BV/058/2023
- 7 Bericht des Gemeindebrandmeisters
Vorlage: IV/054/2023
- 8 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/055/2023
- 9 Bericht des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land
Vorlage: IV/056/2023
- 10 Sachstand zum Umbau eines leerstehenden Verbrauchermarktes zu einem
Feuerwehrhaus im Ortsteil Hunteburg, Streithorstweg 2A, 49163 Bohmte
Vorlage: IV/052/2023
- 11 Bericht der Verwaltung
- 12 Anträge und Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, der Feuerwehr sowie des Ordnungsaußendienstes.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme teilt mit, dass es aufgrund der Erkrankung von Polizeihauptkommissar Klein zu dem Tagesordnungspunkt 8 keinen Bericht geben wird. Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 - 13 festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 22. November 2022

Das Protokoll über die Sitzung vom 22. November 2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 6 Verkehrsregelung durch die Feuerwehr bei öffentlichen Veranstaltungen Vorlage: BV/058/2023

Das Nds. Brandschutzgesetz (NBrandSchG) wurde zum 18.7.2022 um den neu eingeführten Absatz 6 unter § 2 ergänzt. Es besteht nun die Möglichkeit, gemeindliche Veranstaltungen durch die Feuerwehr verkehrssichernd begleiten zu lassen, wenn bei der Polizei keine ausreichenden Kapazitäten dafür vorhanden sind und der abwehrende Brandschutz und die Hilfeleistung (§ 2 Absatz 1 NBrandSchG) nicht gefährdet wird. Voraussetzung für eine Verkehrssicherung durch die Feuerwehr ist gemäß § 2 Abs. 6 NBrandSchG ein Beschluss des Gemeinderates. Nach Ausführungen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes ist ein Grundsatzbeschluss ausreichend, so dass nicht für jede Einzelveranstaltung ein Beschluss erfolgen muss.

Unter gemeindlichen Veranstaltungen sind solche zu verstehen, die aus der kommunalen Gemeinschaft heraus initiiert sind, unabhängig davon, ob die Gemeinde selbst oder ein ortsansässiger Verein als Veranstalter auftritt (z.B. Brauchtums-, Laternen-

Schützenumzüge). Privatfeiern oder geschlossene Veranstaltungen z.B. auf einem Firmengelände oder auf Sportplätzen sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

Bereits in der Vergangenheit haben Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bohmte die Begleitung von örtlichen Veranstaltungen, insbesondere von Schützen- und Laternenumzügen, übernommen. In der Straßenverkehrsordnung sind keine Befugnisse für die Verkehrsregelung für die Feuerwehren vorgesehen. Diese obliegen den Straßenverkehrsbehörden und der Polizei. Die Befugnis zu einem Eingriff in den Straßenverkehr wurde einer Feuerwehr bislang ausschließlich im Einsatzfall auf der Grundlage des § 24 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes zugestanden. Das Land Niedersachsen hat durch die Änderung des Nds. Brandschutzgesetzes vom 18.7.2022 keine neue Aufgabe definiert, sondern lediglich eine Rechtsgrundlage und somit Rechtssicherheit für die bisherige Praxis der örtlichen Feuerwehren geschaffen, die diese Aufgabe aufgrund der Einbindung in die örtliche Gemeinschaft und aufgrund ihrer Kenntnis bei der Absicherung von Einsatzstellen im Verkehrsraum mit übernommen haben.

Das Gemeindekommando hat sich dafür ausgesprochen, auch in der Zukunft die bisher geübte Praxis bei der Begleitung von Umzügen beibehalten zu wollen und die entsprechende Beschlussfassung zur Möglichkeit der Verkehrsregelung durch die Feuerwehr herbeiführen zu lassen.

Die im Gemeindegebiet Bohmte durchgeführten Laternen- und Schützenumzüge sowie Laufveranstaltungen werden seit mehreren Jahren gemäß § 29 Straßenverkehrsordnung unter der Auflage genehmigt, dass die Veranstaltung so zu planen ist, dass grundsätzlich ein Ablauf ohne Polizeieinsatz möglich ist. Sollte weder Polizei noch Feuerwehr bei einer der o.g. Veranstaltungen zur Verfügung stehen können, könnte die Veranstaltung trotzdem durchgeführt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch im Falle einer entsprechenden Beschlussfassung die Entscheidung über die Begleitung eines konkreten Umzugs weiterhin dem jeweiligen Ortsbrandmeister obliegt. Dieser hat zu prüfen, ob durch die (freiwillige) Begleitung eines Umzugs die Wahrnehmung der Pflichtaufgaben der örtlichen Feuerwehr gefährdet wäre.

Gemeindebrandmeister Niermann teilt mit, dass sich das Gemeindekommando in seiner letzten Sitzung noch einmal mit der Thematik befasst habe und sich letztendlich für eine Ermächtigung durch den Rat ausgesprochen habe.

Herr Kleinkauertz bedankt sich bei den Feuerwehrkameraden für die Bereitschaft der Übernahme der vorgenannten Tätigkeit, auch im Sinne der örtlichen Vereine, Institutionen usw.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte zu beschließen, dass die Freiwillige Feuerwehr Bohmte ermächtigt wird, zur Sicherung von gemeindlichen Veranstaltungen verkehrssichernde und begleitende Maßnahmen durchzuführen, soweit hierfür Polizeikräfte nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen und die originären Aufgaben des Brandschutzes nicht gefährdet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 7 Bericht des Gemeindebrandmeisters
Vorlage: IV/054/2023**

Der stv. Gemeindebrandmeister Fortmann teilt folgende Daten und Fakten aus dem Bereich des Feuerwehrwesens 2022 mit:

Die Gemeindefeuerwehr kann zum Jahresende auf 192 Feuerwehrmitglieder verweisen. Davon 30 Jugendfeuerwehrmitglieder, 41 Feuerwehrkameraden in der Altersabteilung und 121 aktive Kameraden (hiervon 58 Feuerwehrkameraden in Besitz des Führerscheins Klasse 2).

Die Fahrzeuge und das Rettungsboot haben ein Durchschnittsalter von 14 Jahren. Am Fahrzeugbestand habe es im letzten Jahr keine Veränderung gegeben. Derzeit befinde sich der Gerätewagen-Logistik für die Ortsfeuerwehr Bohmte in Erstellung der der HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Hunteburg im Ausschreibungsverfahren.

Zum Einsatzgeschehen berichtet er, dass es im Jahr 2022 zu insgesamt 150 Einsätzen gekommen sei. Diese teilen sich wie folgt auf: 35 Brandeinsätze, 107 Hilfeleistungen und 8 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen.

Auf drei Einsätze weist Herr Fortmann besonders hin:

Im Februar 2022 seien 2 Sturmtiefe über die Region gezogen. Zur Abarbeitung der Einsätze sei im Feuerwehrhaus Bohmte eine Abschnittsführungsstelle eingerichtet worden und diese habe sich auch bewährt.

Im September 2022 sei ein großes Strohlager in Brand geraten. Im Rahmen des Einsatzes sei der Tierbestand gerettet worden.

Ferner sei es im September 2022 zu einem Verkehrsunfall mit 4 verstorbenen Personen gekommen. Zu diesem Einsatz habe es im Nachgang bei der ev.-luth. Kirchengemeinde Bohmte eine Nachbesprechung mit allen beteiligten Institutionen gegeben. Die seelsorgerische Betreuung der Einsatzkräfte nimmt einen immer größeren Stellenwert im Feuerwesen ein. Der Landkreis Osnabrück habe daher im letzten Jahr Personen für die präventive Arbeit, Beratung von Führungskräften im Einsatz und zur Begleitung von Einsatzkräften nach belastenden Einsätzen ausgebildet (Einsatznachsorgeteam). Für das Einsatznachsorgeteam sei auch ein Kamerad aus der Ortsfeuerwehr Hunteburg ausgebildet worden.

Beim Jahreswechsel 2022/2023 sei es zu 6 Einsätzen im Gemeindegebiet gekommen. Gewalt gegen Einsatzkräfte sei in der Gemeinde Bohmte noch nicht zu verzeichnen.

Die Feuerwehrkameraden konnten im Jahr 2022 40 Kreislehrgänge besuchen. Anders sehe es leider auf Landesebene aus. Hier sei nur eine Belegung von 15% möglich gewesen. Durch die geringe Belegungsmöglichkeit könne es mittelfristig zu Problemen in der Besetzung von Führungspositionen kommen, da die erforderlichen Lehrgänge nicht nachgewiesen werden können.

Herr Fortmann teilt mit, dass die derzeitige Einsatzkleidung nicht mehr produziert werde. Man sei bereits in Gesprächen über ein Folgemodell. Hier gebe es jedoch noch keine Entscheidung.

Ferner teilt er mit, dass die Feuerwehren im letzten Jahr komplett auf Digitalfunk umgestellt worden seien. Die Alarmierung der Kameraden erfolge bereits seit längerer Zeit über die digitale Alarmierung. Durch Setzen eines Dauts auf der Grundschule Herringhausen, sei eine bessere Alarmierung der Feuerwehrkameraden der Ortsfeuerwehr Herringhausen gewährleistet. Herr Fortmann weist darauf hin, dass die digitale Alarmierung auch mit Folgekosten behaftet sei. Genau wie Mobilfunkgeräte haben die Meldeempfänger nur eine begrenzte Lebensdauer.

Herr Fortmann teilt mit, dass das in die Ukraine überführte Tanklöschfahrzeug noch immer im Einsatz sei.

Abschließend bedankt er sich bei der Politik für die gute Zusammenarbeit.

Herr Rehme bedankt sich bei den Feuerwehrkameraden für den geleisteten Einsatz und bittet, diesen Dank auch in die Ortsfeuerwehren weiter zu geben.

Herr Kleinkauertz bedankt sich ebenfalls und fragt an, warum nicht die Drehleiter aus Bramsche zu Einsätzen hinzugezogen werde, sondern die Drehleitern aus Bad Essen und Damme. Herr Gemeindebrandmeister Niermann erläutert, dass dies an der örtlichen Nähe von Damme liege und sei so in der Alarm- und Ausrückeordnung verankert sei.

zu 8 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/055/2023

Der Bericht entfällt.

zu 9 Bericht des Ordnungsaussendienstes Wittlager Land
Vorlage: IV/056/2023

Herr Bührmann berichtet, dass das Team des Ordnungsaussendienstes ab dem 20.3.2023 wieder komplett mit drei Personen besetzt sein wird. Es konnte Herr Noah Stein als neuer Mitarbeiter gewonnen werden. Ab dem 20.3.2023 sei dann auch wieder ein normaler 2-Schicht-Betrieb möglich. Herr Bührmann berichtet, dass die täglichen Streifenfahrten im jetzigen Betrachtungszeitraum als sehr ruhig zu bewerten seien.

Folgende Arbeitsaufträge seien über die Verwaltung beauftragt worden:

- 13 Aufenthaltsermittlungen
- 1 BTM Delikt
- 3 Fahrerermittlungen
- 2 Hausdurchsuchungen
- 2 illegale Baumfällungen
- 4 Rotpunkte setzen
- 4 Postzustellungen
- Elterntaxi-Problematik an der Wilhelm-Busch-Schule
- Verkehrsüberwachung hinsichtlich des Parkverhaltens in verkehrsberuhigten Bereichen
- Katzenfütterung an den Verbrauchermärkten

Herr Büttner fragt an,

- wie sich die Einsatzzeiten auf die drei Altkreismunicipalitäten verteilen würden,
- ob es denkbar sei, ggfls. zukünftig eine Kontrolle der Schottergärten durchzuführen,
- das Parkverhalten im Shared-Space-Bereich (Blindenleitsystem) zu kontrollieren.

Herr Bührmann teilt mit, dass die Einsatzzeiten paritätisch auf die Altkreismunicipalitäten aufgeteilt seien. Bei Sondereinsätzen anlässlich von Veranstaltungen z.B., Hunteburger Ponymarkt, Historischer Markt usw. käme es durchaus vor, dass an den jeweiligen Veranstaltungswochenenden für die beiden anderen Kommunen ein geringerer Zeiteanteil möglich sei. Dies würde sich im Laufe des Jahres jedoch ausgleichen.

Bei entsprechender gesetzlicher Grundlage sei es möglich im Rahmen der täglichen Streifenfahrten auch eine Kontrolle der Schottergärten mit durchzuführen.

Frau Schubert teilt mit, dass das Parken auf den Blindenleitstreifen kein Verstoß nach der Straßenverkehrsordnung darstelle. Ein Gespräch mit dem Verursacher werde jedoch gesucht.

**zu 10 Sachstand zum Umbau eines leerstehenden Verbrauchemarktes zu einem Feuerwehrhaus im Ortsteil Hunteburg, Streithorstweg 2A, 49163 Bohmte
Vorlage: IV/052/2023**

Die Arbeiten zur Umnutzung und den Umbau eines leerstehenden Verbrauchemarktes zu einem Feuerwehrhaus haben im Januar 2023 begonnen. Die Abbruch- und Rückbauarbeiten sind größtenteils abgeschlossen. Ende Februar beginnen die Rohbauarbeiten, die bis Ende April fertiggestellt sein sollen. Im Anschluss daran erfolgen dann die Stahlbau- und Dachdeckerarbeiten.

Bislang wurden folgende Gewerke gem. der gültigen VOB ausgeschrieben und die Aufträge dazu erteilt:

- Abbruch- u. Rückbauarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Elektro
- Stahlbauarbeiten
- Kunststoff-Fenster u. -Türen
- Aluminium- u. Stahltüren
- Abgasabsauganlage
- Sektionaltore

Folgende Gewerke werden aktuell für die geplanten weiteren Ausschreibungen vorbereitet:

- Innenputzarbeiten
- Estricharbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Fassadenarbeiten (WDVS)
- Blitzschutzanlage
- Bodenfliesen (Rüttelboden)
- Malerarbeiten
- Innentüren
- Mobile Trennwand
- Fliesenarbeiten
- WC- u. Duschtrennwände
- Bodenbelagsarbeiten
- Außenanlagen

Die Maßnahme liegt aktuell im kalkulierten Baukostenrahmen von rund 1,8 Mio. Euro.

Ebenfalls gibt es keine Verzögerungen hinsichtlich des Zeitplanes. Die geplante Fertigstellung ist für das Frühjahr 2024 anberaumt.

Ortsbrandmeister Michael berichtet über die Arbeitseinsätze durch die Ortsfeuerwehr Hunteburg im Rahmen des Umbaus. Die Feuerwehrkameraden würden in einigen Räumen Bitumenkleber durch Wasserdruck entfernen.

zu 11 Bericht der Verwaltung

Frau Schubert berichtet,

- a) dass der Ordnungsaußendienst Wittlager Land ab dem 20.3.2023 durch einen neuen Kollegen, Herrn Noah Stein verstärkt wird,
- b) dass die Ausschreibung HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Hunteburg seitens der KWL durchgeführt worden und die Auftragsvergabe für den Verwaltungsausschuss im April vorgesehen sei,
- c) dass sich der Gerätewagen Logistik für die Ortsfeuerwehr Bohmte in der Bauausführung befinde.
Für den Monat Mai sei die Überführung des Fahrgestells an den Aufbauer geplant.
Geplante Auslieferung des Fahrzeuges sei die 2. Jahreshälfte 2024,
- d) dass für die Planung Feuerwehrhaus Herringhausen derzeit noch das Bauleitplanungsverfahren laufe.

zu 12 Anträge und Anfragen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 13 Einwohnerfragestunde II

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.



Thomas Rehme
Ausschussvorsitzender



Lutz Birkemeyer
Erster Gemeinderat



Kerstin Schubert
Protokollführerin